
Lebensmittelkennzeichnung "Wissen statt Strafen" Was gehört alles auf das Verkaufsetikett

Die EU-Verbraucherinformations-Verordnung soll für eine europaweit einheitliche Kennzeichnung von Lebensmitteln sorgen.

Die Angaben auf den Etiketten verpackter Lebensmittel sollen besser lesbar sein und mehr Informationen beinhalten.

Im Kurs wird auch Augenmerk auf die Bio-Kennzeichnung und Herkunftsangaben gelegt.

Was bedeutet das für bäuerliche Betriebe in der praktischen Umsetzung?

Information

Kursdauer: 1,5 Einheiten

Kursbeitrag: 25,00 € Kursgebühr gefördert
45,00 € Kursgebühr nicht gefördert
75,00 € +Hygieneschulung Kursgebühr nicht gefördert
40,00 € + Hygieneschulung gefördert
110,00 € +Allergen-, Hygiene- und Lebensmittelkennzeichnung ungefördert
60,00 € +Allergen-, Hygiene- und Lebensmittelkennzeichnung gefördert
65,00 € +Allergenschulung ungefördert
35,00 € +Allergenschulung gefördert

Fachbereich: Direktvermarktung

Zielgruppe: Direktvermarkter und alle Personen, die verpackte Lebensmittel in den Verkauf bringen.

Verfügbare Termine